

Fröhliche Stunden und viele Fragen an Bürgermeister

BISCHOFSWIESEN | Datum: 21.08.2026 15:00 Uhr CEST | Berchtesgadener Anzeiger online.



Der neue Vereinsvorsitzende Herbert Gschoßmann begrüßte die Gäste.

Bischofswiesen – Das große Grillfest des Vereins Generationen Füreinander BGL fand beim »Florianstüberl« im Augustinum statt. Bei herrlichem Wetter folgten über 200 Seniorinnen und Senioren der Einladung und wurden vom neuen 1. Vorsitzenden Herbert Gschoßmann begrüßt. Dabei würdigte er nochmals die ehemaligen Vorstände Dr. Friedrich Schmidt und Walter Parma, die vor Kurzem für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurden (wir berichteten).

Gschoßmann nutzte die Gelegenheit, sich selbst kurz vorzustellen, und würdigte vor allem das Engagement der vielen Helfer, die es im vergangenen Jahr auf über 12 500 Stunden ehrenamtliche Arbeit gebracht haben: »Davor kann man nur den Hut ziehen, das mache ich und spreche allen meinen Dank und Respekt aus, verbunden mit der Bitte, in diesem Engagement nicht nachzulassen, vor allem die Hilfesuchenden danken es euch.«

Besonders stellte er auch das Engagement zweier verdienter Gründungsmitglieder heraus. »Ich habe die Nachfolge vom bisherigen 1. Vorstand Dr. Friedl Schmidt angetreten, der seit 2014 als 1. Vorstand agierte und sich um den Verein in höchstem Maße verdient gemacht hat. Und Gleiches gilt für Walter Parma, 3. Vorstand bis vor Kurzem und ebenfalls von Anfang an dabei. Auch für ihn gilt wie auch für Friedl Schmidt, es wurde Unglaubliches geleistet und auf die Beine gestellt und den beiden wie allen anderen nicht namentlich Genannten seit 2014 kann ich nur auf das Herzlichste danken. Friedl und Walter haben große Fußstapfen hinterlassen. Sie haben es jetzt hoffentlich

etwas ruhiger, zumindest was »Generationen füreinander« angeht, und trotzdem, da bin ich mir sicher, werden sie dem Verein, den sie mit anderen aus der Taufe gehoben haben, eng verbunden bleiben«, so der neue Vorsitzende.

Er freute sich auch sehr, dass Bischofswiesens Bürgermeister Wolfgang Fegg und Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Ponn aus Marktschellenberg gekommen waren: »Ich werte es als Zeichen der Wertschätzung dem Verein gegenüber und da vor allem denjenigen gegenüber, die Hilfe organisieren und Hilfe leisten. Helfende und Hilfesuchende kommen aus allen Gemeinden des Talkessels und mir ist in den Jahren meiner Bürgermeistertätigkeit seit Vereinsgründung in 2014 immer bewusst gewesen, wie wichtig diese Selbsthilfeeinrichtung ist und wie dankbar die Hilfesuchenden sind. Und darum auch noch einmal danke an die Kommunen, dass auch sie hinter dieser Einrichtung stehen und dies jährlich mit einem finanziellen Beitrag beweisen.« Sowohl Fegg als auch Ponn waren in der Folge gefragte Ansprechpartner an den vielen Tischen und nahmen sich auch viel Zeit für Gespräche, wie Gschoßmann beobachten konnte. Dankesworte richtete er auch an die Wirtsleute mit ihrem Team, die mit Grillfleisch, Würsten, Kartoffelsalat und Kasnocken hungrige Bäucher füllten. Bedient wurden alle von den eifrigen Helfern des Vereins. So war es vielen Mitgliedern möglich, wieder einen besonderen Nachmittag in geselliger Runde bei interessanten Gesprächen mit vielen Bekannten zu verbringen. Rundum war es ein gelungenes Fest, das allen viel Freude bereitete, wie an den Tischen zu hören war. fb